

# H A M B U R G E R KUNSTHALLE

PRESSESTELLE

## 5 Stunden am 5.5.: KINO XTREM in der Hamburger Kunsthalle

„Wer diesen Wahnsinn verpasst, ist selbst schuld“, so die Los Angeles Times zur Filmjaying-Performance von Peter Sempel mit dem Titel KINO XTREM. In der Tat stellt das Programm, das am 5. Mai in der Galerie der Gegenwart gezeigt wird, die Augen und Ohren der Besucher von KINO XTREM vor eine große Herausforderung. Mischt der Hamburger Kultfilmer Sempel doch auf drei Projektoren gleichzeitig Sequenzen aus seinen Filmen der letzten 25 Jahre. Hierbei wird man auf alte Bekannte treffen: von Blixa Bargeld über Yoko Ono bis Nina Hagen und Patti Smith. Und das gleich mehrfach, denn in immer anderen Konstellationen tauchen die Ikonen der Avantgarde aus den Werken "Dandy", "Jonas In The Desert", "Just Visiting This Planet" oder "Nina Hagen – Punk & Glory" in dem poetischen Breitwandmonumentalfilm auf. Zu dieser dreifachen Filmprojektion im Grenzbereich zwischen Kino und Performance mischt Peter Sempel die wildesten und zartesten Klangcollagen live, die von Punk über Blues bis Klassik reichen, von Abwärts und Einstürzende Neubauten bis Mozart und Schubert.

Bereits seit über 20 Jahren sind die Filme Peter Sempels (Jahrgang 1954) weltweit in Off- und Programmkinos zu sehen, in Hamburg beispielsweise regelmäßig im Kino 3001 und Metropolis. Die Idee zum KINO XTREM entstand 1996, als Christoph Schlingensief den Hamburger Filmer in der Berliner Volksbühne aufforderte: "Peter, mach's wie niemand zuvor, zeig alles gleichzeitig!" Zur jetzigen Performance in der Hamburger Kunsthalle wurde Sempel vom Direktor der Hamburger Kunsthalle Hubertus Gaßner persönlich eingeladen, als sich die beiden vergangenes Jahr als Gäste der ersten Sendung "Lampenfieber" bei Hamburg 1 trafen. Das avantgardistische Spektakel findet statt am 5. Mai von 20 bis 1 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Museen in der Hamburger Kunsthalle.

### **Kurzinfos:**

5 Stunden am 5.5.: KINO XTREM in der Hamburger Kunsthalle  
5. Mai 2007, von 20 bis 1 Uhr in der Hamburger Kunsthalle  
Eine Veranstaltung im Rahmen der Langen Nacht der Museen  
Eintritt zur Langen Nacht der Museen 12 € (ermäßigt 8 €)

Hamburger Kunsthalle · Stiftung öffentlichen Rechts  
Ansprechpartnerin · Alexandra Pioch

Glockengießerwall  
D-20095 Hamburg  
presse@hamburger-kunsthalle.de

T + 49 (0) 40 - 428 131 217  
F + 49 (0) 40 - 428 542 978  
www.hamburger-kunsthalle.de